International City Vienna

Wien ist eine Stadt, die für hohe Lebensqualität steht. Das wird regelmäßig von offiziellen Rankings bestätigt. Wien führt seit Jahren namhafte Städte-Vergleiche des Economist Intelligence Unit[1] und des Beratungsunternehmens Mercer[2] mit Top-Platzierungen an. Das erklärt, warum sich internationale Organisationen und renommierte Weltkonzerne in Wien so wohl fühlen. Wien ist aber nicht nur als Headquarter-City von globaler Bedeutung, sondern punktet auch als Wissensmetropole und Meetingdestination.

Wiens Donau City, wo neben namhaften Firmen auch viele UNO-Organisationen beheimatet sind, gilt als Zentrum der Headquarter-City. Die UNO hat Wien zu einem ihrer vier Amtssitze bestimmt und ist hier mit zahlreichen Organisationen vertreten. Die IAEA (Internationale Atomenergie Organisation) und die OPEC (erdölexportierende Länder) haben ihren Hauptsitz auch in der Stadt. Insgesamt sichern internationale Einrichtungen in Wien knapp 20.000 Arbeitsplätze[3]. 183 multinationale Konzerne nützen Wien als idealen Standort für die Betreuung von Zentral- und Osteuropa. Hochrangige österreichische Unternehmen wie die Wienerberger AG und die OMV haben ebenfalls Wien als Konzern-Hauptstandort gewählt.

Die hohe Lebensqualität und die Sicherheit der Stadt sind mit ein Grund, warum internationale Firmen und Organisationen Wien als Standort schätzen. Das multinationale Flair trägt dazu bei, dass Wien weltweit bei Kongressveranstalter:innen wie -teilnehmer:innen hoch im Kurs steht: Die Tagungsbilanz weist 2025 7.196 Kongresse und Firmenveranstaltungen mit insgesamt 2.545 44 Mio. Gästenächtigungen auf und erreichte einen Anteil von 13% des Gesamtgästevolumens in Wien. Im Kongress-Ranking 2025 der Union of International Associations (UIA)[4] belegt Wien weltweit den 1. Platz und liegt somit vor Brüssel. Im Ranking der ICCA (International Congress and Convention Association) ist Wien immer auf den Spitzenplätzen zu finden: 2025 erreichte Wien in der ICCA-Analyse der weltweiten (Verbands-)Kongresse wieder den 4. Platz.[5] Neben guter Erreichbarkeit und Top-Services für Veranstalter:innen wartet die Meeting Destination Wien mit attraktiven Veranstaltungsorten wie der imperialen HOFBURG Vienna, dem Austria Center Vienna und dem VIECON – Vienna Convention & Congress Center auf.

Die Bedeutung der Stadt als Wissensmetropole ist für viele Veranstalter:innen ebenfalls ein Motiv, ihren Kongress nach Wien zu verlegen. Mit einer Forschungsquote von 4,0 %[6] zählt Wien zu den Top-Regionen in der EU. Rund 51.000 Menschen sind im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt. Die Zahl der forschenden Unternehmen in der Stadt hat sich in den letzten 15 Jahren mehr als verdoppelt. Und mit rund 201.000 Studierenden ist Wien gemeinsam mit Berlin die größte Universitätsstadt im deutschsprachigen Raum[7]. Die mdw – Universität für Musik und darstellende

[1] Quelle: www.eiu.com/n/global-themes/report/global-liveability-index-2026/
[2] Quelle: www.mercer.com/insights/total-rewards/talent-mobility-insights/quality-of-living-city-ranking/
[3] Quelle: www.bmeia.gv.at/themen/wien-als-sitz-internationaler-organisationen
[4] Quelle: https://uia.org/
[5] Quelle: www.iccaworld.org/
[6] Quelle: Wien in Zahlen, Forschung und Entwicklung 2024
[7] Quelle: Wien in Zahlen 2026

Kunst Wien ist eine der besten Musik-Unis der Welt[8]. Seit Herbst 2019 bereichert die Central European University die Wissensmetropole Wien um einen weiteren Standort. Auch der WU Campus, das Forschungs- und Technologiezentrum Neu Marx mit dem Vienna BioCenter, der Campus der Uni Wien sowie die Siemens City liefern bedeutende Impulse in der Wissenschaft.

Basis für die Internationalität der Stadt ist ihre Weltoffenheit – die wiederum auf der multikulturellen Zusammensetzung der Wiener Bevölkerung fußt. Ein Spaziergang über einen der Wiener Märkte wie den Naschmarkt verdeutlicht dies ebenso wie ein Blick in die traditionelle Wiener Küche. Deren Speisen stammen aus allen Ländern der ehemaligen Donaumonarchie und bieten ein schmackhaftes Zeugnis für kulturelle Vielfalt. Heute leben und arbeiten in Wien Menschen aus allen Teilen der Welt, rund ein Drittel der Wiener:innen ist nicht in Österreich geboren und rund 50 %[9] der 2.0 Mio. Einwohner:innen[10] haben „Migrationshintergrund“ – d.h. beide Elternteile sind im Ausland geboren, wobei Angehörige der Ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Angehörige der Zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind[11].

[8] Quelle: www.topuniversities.com/university-subject-rankings/performing-arts
[9] Quelle: www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/migration-und-einbuergerung/migrationshintergrund
[10] Quelle: Wien in Zahlen 2026
[11] Quelle: www.wien.gv.at/statistik/bevoelkerung/bevoelkerungsstand/def-migration.html

Zahlen & Fakten „Internationales Wien“

- Wien ist seit über 40 Jahren einer der vier UN-Amtssitze, beherbergt mehr als ein Dutzend UNO-Organisationen, IAEO, OPEC, OSZE (seit 1995 Sitz des Sekretariats in Wien) sowie zahlreiche weitere internationale Organisationen – mit knapp 20.000 Mitarbeiter:innen (Quelle: www.bmeia.gv.at/themen/wien-als-sitz-internationaler-organisationen)
- 183 internationale Unternehmen haben ein Headquarter in Wien, dazu kommen österreichische Unternehmen mit globaler Bedeutung (z.B. Wienerberger AG, OMV) (Quelle: https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20240126_OTS0025/412-internationale-headquarters-in-oesterreich-um-6-prozent-mehr-als-2022)
- 2025 siedelten sich 224 internationale Betriebe in Wien an (Quelle: Wien als Magnet für internationale Unternehmen (Wirtschaftsagentur Wien)
- Standorte: Donau City, Business Park Vienna, Donaukanal, Siemens City, Viertel Zwei

- Rund 30 % der gesamtösterreichischen Forschungsausgaben entfallen auf Wien, die Forschungsquote (= Ausgaben für Forschung und Entwicklung) Wiens beträgt 4,0 % - damit zählt die Stadt zu den Top-Regionen in der EU (Quelle: Wien in Zahlen, Forschung und Entwicklung 2024)
- Rund 51.000 Menschen arbeiten in Wien in der Forschung (Quelle: Wien in Zahlen, Forschung und Entwicklung 2024)
- 24 Hochschulen (Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen und Privatuniversitäten (Quelle: Wien in Zahlen 2026)
- Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien belegt gemeinsam mit der Guildhall School of Music and Drama im QS-University-Ranking 2025 den vierten Platz (Quelle: QS World University Rankings for Performing Arts 2025 | Top Universities
- Rd. 201.000 Studierende, Wien ist gemeinsam mit Berlin die größte Universitätsstadt im deutschsprachigen Raum (Quelle: Wien in Zahlen 2026)
- Jährlich investiert Wien rund 100 Mio. Euro in Wissenschaft & Forschung (2021: 131 Mio.) (Quelle: Wien in Zahlen, Forschung und Entwicklung 2024)
- Standorte: WU Campus, Neu Marx (Vienna BioCenter), Campus Uni Wien, Siemens City

- 2025: Erster Platz für Wien im Kongress-Ranking der Union of International Associations (UIA) und vierter Platz im Ranking der International Congress and Convention Association (ICCA)

- 2025: 7.196 Kongresse und Firmenveranstaltungen mit 2.545 Mio Gästenächtigungen (13 % am Gesamtvolumen)
- Kongressgast-Ausgaben pro Kopf / Nächtigung: 560 Euro (etwa doppelt so viel wie der Durchschnitt aller Wien-Reisenden) (Quelle: www.wko.at/wien/news/meeting-hotspot--in-wien-tagt-die-welt
- Standorte: Austria Center Vienna, VIECON – Vienna Convention & Congress Center, HOFBURG Vienna

- Rund 911.152 Menschen ausländischer Herkunft (sind entweder nicht in Österreich geboren oder haben eine ausländische Staatsbürgerschaft) leben in Wien (Quelle: www.wien.gv.at/zusammenleben/bevoelkerung-daten-fakten-migration-integration)
- Rund 50 % der Wiener Bevölkerung hat Migrationshintergrund (d.h. beide Elternteile wurden im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der Zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind (Statistik Austria/UNECE).
  (Quelle: www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/migration-und-einbuergerung/migrationshintergrund)